



FIRE-EX TURBO 1000
EINSTECKKARTUSCHE
FIRE-EX TURBO 1000
INSERTION CARTRIDGE

AWG

Nachfüllbare Einsteckkartusche FIRE-EX TURBO 1000 für Brandklasse A zur Reduzierung der Oberflächenspannung im Löschwasser. Für den Einsatz im Eingang einer AWG-Turbo-Spritze.

Zur Benetzung von ca. 1000 l Löschwasser, unabhängig von der Durchflussleistung.

Refillable FIRE-EX TURBO 1000 insertion cartridge for fire class A to reduce the surface tension in the extinguishing water. For use in the inlet of an AWG turbo nozzle.

For wetting approx. 1000 l of extinguishing water, independent of the flow rate.

INHALT

INHALT	2
1 Einleitung	3
2 Sicherheitshinweise.....	4
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.2 Sicherheit während des Betriebs	4
2.3 Qualifikation der Bediener	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
3 Beschreibung	5
3.1 Funktion	5
3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung	6
3.4 Kenndaten.....	6
4 Lieferung, Transport, Lagerung.....	8
4.1 Lieferung	8
4.2 Transport in einem Fahrzeug, Lagerung	8
5 Einsatz.....	9
5.1 Hinweise	9
5.2 Handhabung	10
5.3 Sichtprüfung nach jedem Einsatz	11
5.4 Entsorgung.....	12
6 Verbrauchsmittel.....	12

1 EINLEITUNG

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit. Die Anleitung muss von allen Personen durchgelesen und verstanden werden, die in irgendeiner Gerätelebensphase am oder mit dem Gerät arbeiten.

Die Anleitung muss während der gesamten Lebensdauer des Geräts an dessen Einsatzort verfügbar sein. Alle Personen, die Tätigkeiten am Gerät ausführen, müssen die Anleitung jederzeit einsehen können. Die Anleitung muss beim Verkauf des Geräts weitergegeben werden.

Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie neben dieser Anleitung für den sicheren Umgang mit den Einsteckkartuschen die Betriebsanleitung der verwendeten Turbospritze.

Die Betriebsanleitungen und Datenblätter zu diesen Geräten können Sie im Internet herunterladen: www.awg-fittings.com

Copyright

Diese Betriebsanleitung ist gültig für die nachfüllbare Einsteckkartusche FIRE-EX TURBO 1000.

© AWG Fittings GmbH Revision: 01 vom 28. 05. 2020

Alle Rechte an diesem Dokument unterliegen der AWG Fittings GmbH. Das Dokument darf ohne eine schriftliche Erlaubnis der AWG Fittings GmbH weder als Ganzes noch in Auszügen kopiert oder vervielfältigt werden. Das Dokument ist für den Benutzer des beschriebenen Geräts bestimmt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Technische Änderungen und Fehler vorbehalten.

Diese Anleitung und die mit geltenden Unterlagen unterliegen keinem automatischen Änderungsdienst. Die jeweilige aktuelle Ausgabe kann beim Hersteller erfragt werden.

2 SICHERHEITSHINWEISE

Die hier beschriebene Einsteckkartusche für AWG Turbo-Spritzen entspricht dem Stand der Technik sowie den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Die Anforderungen für die Wahrung von Sicherheit und Gesundheitsschutz wurden erfüllt. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen für das Gerät selbst und andere Sachwerte entstehen.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur unter Beachtung dieser Anleitung und in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Die Bediener müssen die notwendigen Schulungen erhalten haben, um Arbeiten am Gerät sachgemäß ausführen zu können.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit im Umfeld des Geräts, insbesondere für die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsvorschriften verantwortlich.

2.2 Sicherheit während des Betriebs

- Alle für die Benutzung anwendbaren Sicherheitsregeln und Schutzmaßnahmen am Einsatzort beachten.
- Das Gerät bei Transport, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb oder Instandhaltung nicht beschädigen.
- Die Sicherheitsregeln der landesspezifischen Dienstvorschriften für die Feuerwehr (zum Beispiel in Deutschland die Feuerwehrdienstvorschrift FwDV) bzw. die vergleichbaren innerbetrieblichen Vorschriften müssen eingehalten werden.

2.3 Qualifikation der Bediener

Personen, die bei Transport, Einsatz, Reinigung und Funktionsprüfung mit der Einsteckkartusche arbeiten, müssen technisch qualifiziert und geschult sein (unterwiesenes Personal). Sie müssen alle Gefahren im Umgang mit dem Gerät kennen.

Die Einsteckkartusche für die AWG-Turbo-Spritzen darf ausschließlich von Personen benutzt werden, die im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) oder entsprechenden nationalen und internationalen Vorschriften bzw. vergleichbaren innerbetrieblichen Vorschriften ausgebildet und in die Bedienung des Geräts eingewiesen wurden.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Im Umgang mit den AWG Turbo-Spritzen ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung entsprechend der landesspezifischen Feuerwehrdienstvorschrift (z. B. in Deutschland: FwDV) oder innerbetrieblicher Vorschriften während eines Einsatzes Pflicht.

3 BESCHREIBUNG

3.1 Funktion

Bei Bränden im Feststoffbereich dringt Wasser infolge seiner Oberflächenspannung nicht in alle Stoffe ein, sondern perlt mehr oder weniger stark ab. Eine Netzmittelbeigabe nimmt dem Wasser die Oberflächenspannung und das Eindringvermögen wird auf diese Weise gesteigert.

Brennende oder heiße Gegenstände werden wesentlich besser abgekühlt. Dadurch wird die Löschkraft gesteigert, der Löschvorgang verkürzt sowie der Löschwasserbedarf und die Gefahr von Wasserschäden verringert.

Die Einsteckkartusche FIRE-EX TURBO 1000 besteht aus einem wiederverwendbaren Netzmittelhalter und einer Netzmittelpatrone. Sie wird in den Eingang einer Turbospritze eingesteckt und der Schlauch angekuppelt. Die Netzmittelpatrone wird vom Wasser umspült und so gleichmäßig dem Löschwasser beigemischt.

Auch durch den Einsatz von Impulsbetrieb kann das benetzte Löschwasser gezielt und in geringen Durchflussraten abgegeben werden.

3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Einsteckkartusche FIRE-EX TURBO 1000 darf ausschließlich mit folgenden AWG-Turbo-Spritzen mit Eingang auf Basis Gewinde G2" AG, zum Beispiel Storz 52 (C), Storz 75 (B), BI 2,5" male, DSP 65, GOST 70, verwendet werden:

Modell 2130 (ab Baujahr 2018), 2230, 2235, 2300, 2400, 2475, 2750, 2950 und dem System TUBO-TWIST

- Beigabe von Netzmittel zur Reduzierung der Oberflächenspannung
- Einsatz bei Bränden der Klasse A

Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß und sicherheits- und gefahrenbewusst verwenden.

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nutzung des Kartuschenhalters mit nicht zugelassenen Additiven
- Betrieb in nicht dafür vorgesehenen Strahlrohren
- Betrieb in technisch nicht einwandfreiem Zustand
- Betrieb außerhalb der zugelassenen Kenndaten

3.4 Kenndaten

ID-Nr.	Typ	Maße [mm]			Gewicht [kg]
		L	B	H	
30079959	Netzmittelhalter	100	57	57	0,06
50409699	Netzmittelpatronen	64	Ø 36		0,02

Max. Betriebsdruck: 16 bar (PN16)

Einsatztemperatur: -20 °C bis +60 °C



Produktinformationen Netzmittel

Beachten Sie die Angaben zur Gesundheitsgefährdung sowie zu möglichen Umweltgefährdungen (z. B. Wassergefährdungsklasse) im Sicherheitsdatenblatt und den weiteren Produktinformationen des eingesetzten Netzmittels.

Durchflussmenge / Druckverlust

Bei Einstellung der maximalen Durchflussmenge an der Turbo-Spritze reduziert sich nach dem Einsetzen der Netzmittelpatrone die Durchflussmenge etwa um 10 – 15%. Nach kurzer Zeit wird diese Reduktion weniger, wenn die Größe der Patrone durch den Verbrauch abnimmt.

Nutzungsdauer im Einsatz

Die Nutzungsdauer einer Netzmittelpatrone hängt ab von der eingestellten Durchflussmenge an der Turbo-Spritze.

Mit einer Netzmittelpatrone können insgesamt etwa 1000 Liter Netzwasser erzeugt werden.

Bei der Einstellung der Durchflussmenge einer Turbo-Spritze auf ca. 130 l/min liegt die Nutzungsdauer einer Netzmittelpatrone ohne Unterbrechung bei ca. 7,5 Minuten. Bei Impulsbetrieb erhöht sich die Gebrauchsdauer entsprechend.

Einsatzmöglichkeiten

- Kohlen-, Holz-, Heu-, Stroh-, Wald-, Moor-, oder Flächenbrände
- Wohnungs-, Fahrzeug- und Deponiebränden
- Textilien aus Natur- und Kunstfaserstoffen, Verpackungsmaterialien
- schwer erreichbare Schwelbrände, Glut oder Brandnester
- Reinigung von Ausrüstungsgegenständen, Flächen oder Fahrzeugen.

4 LIEFERUNG, TRANSPORT, LAGERUNG

4.1 Lieferung

Die Turbo-Spritze wird bei der AWG Fittings GmbH sorgfältig verpackt.

- Die Lieferung nach dem Auspacken auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüfen.
- Beschädigungen umgehend dem Transportunternehmen anzeigen.
- Bei fehlenden Teilen umgehend den zuständigen Fachhändler oder die AWG Fittings GmbH informieren.
- Das Verpackungsmaterial ist recyclingfähig, bitte entsorgen Sie dies umweltgerecht.

Die Einsteckkartusche ist nach der Montage in einer passenden AWG-Turbo-Spritze einsatzbereit.

4.2 Transport in einem Fahrzeug, Lagerung

Netzmittelpatronen und Netzmittelhalter können in jeder Lage transportiert und gelagert werden.

Insbesondere beim Transport in einem Fahrzeug Netzmittelpatronen und Netzmittelhalter gegen Wegrollen sichern. Beim Transport dürfen die Teile nicht durch andere Ausrüstungsteile beschädigt werden.

Netzmittelpatronen trocken lagern.

Benutzte Netzmittelpatronen vor der Einlagerung an der Luft trocknen.

5 EINSATZ

5.1 Hinweise



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag

Die Verwendung an elektrischen Anlagen, die unter Spannung stehen, kann zu einem lebensgefährlichen Stromschlag führen.

- Netzmittel ausschließlich einsetzen, wenn elektrische Anlagen freigeschaltet sind.



VORSICHT

Zulassung nur für AWG-Turbo-Spritzen

Beim Einsatz in Strahlrohren anderer Hersteller kann eine Wasserblockade auftreten.

- Nur in den zugelassenen AWG-Turbo-Spritzen verwenden.



VORSICHT

Kupplungen richtig befestigen

Verletzungsgefahr durch Lösen von Kupplungs-Verbindungen.

- Kupplungen immer bis zum Anschlag einsetzen und vollständig durchkuppeln.



VORSICHT

Ausrutschgefahr

Bei Einsatz von benetztem Löschwasser besteht Ausrutschgefahr.

- Auf benetzten Flächen vorsichtig bewegen.

5.2 Handhabung

- ✓ Der Wasserschlauch zum Anschluss an die Festkupplung der Turbo-Spritze liegt bereit.
- ✓ Turbo-Spritze, Netzmittelhalter und Netzmittelpatrone liegen bereit und der Schalthebel ist geschlossen.

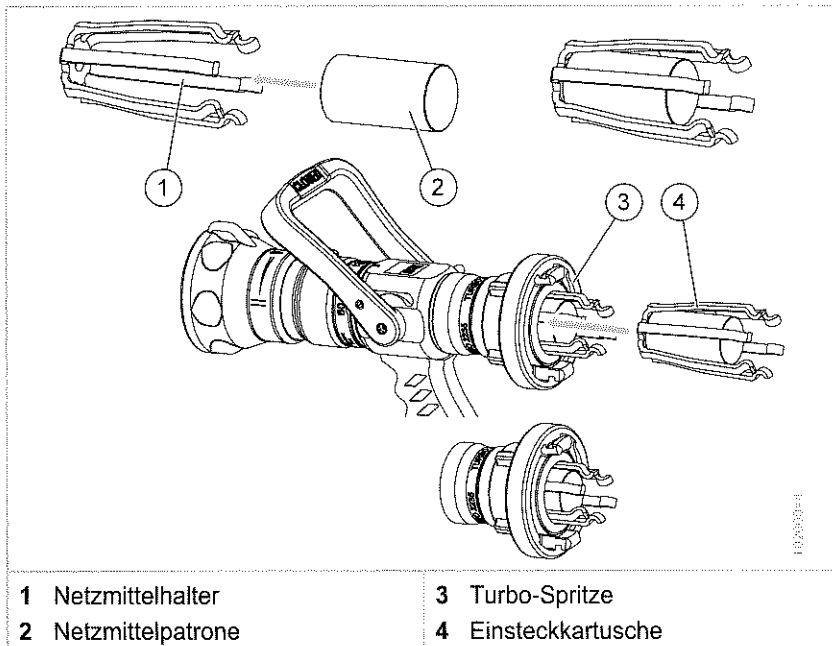


Fig. 1 Handhabung

Einsteckkartusche in die Turbo-Spritze einsetzen

1. Die Netzmittelpatrone (Fig. 1/2) auspacken und die Verpackung ordnungsgemäß entsorgen
2. Die Netzmittelpatrone in den Netzmittelhalter (Fig. 1/1) einstecken.
3. Die gesamte Einsteckkartusche (Fig. 1/4) in den Eingang der Turbo-Spritze (Fig. 1/3) mit der offenen Seite nach hinten bis zum Anschlag in das Strahlrohr einführen.

Hinweis: Je nach verwendeter Turbo-Spritze kann das offene Ende der Einsteckkartusche ein paar Zentimeter aus dem Stahlrohr herausstehen. Steht der Flachdichtring der Kupplung in den Strahlgang

hinein, muss die Flachdichtung innen glattgeschnitten werden, damit sich die Einsteckkartusche leichter einsetzen lässt.

3. Den Schlauch ankuppeln.
Die Netzmittelpatrone ist einsatzbereit.

Herausnehmen der Einsteckkartusche aus dem Strahlrohr

1. Wasserzufuhr sperren.
2. Schlauch abkuppeln, und einfach aus dem Strahlrohr herausziehen und ggf. neu laden (Fig. 1/2).

Verwendungshinweise

- Ist die Netzmittelpatrone verbraucht, tritt nur noch klares Löschwasser aus.
- Sie können nach dem Verbrauch einer Netzmittelpatrone mit eingestecktem Netzmittelhalter mit Wasser weiterlöschen, der Löschvorgang braucht nicht unterbrochen werden.
- Der Netzmittelhalter wird aufgrund der Anströmung im Strahlrohr gehalten und kann beliebig oft wiederverwendet werden.
- Lassen Sie Reste von Netzmittelpatronen an der Luft trocknen. Bewahren Sie Reste im Netzmittelhalter zur Weiterverwendung auf.

5.3 Sichtprüfung nach jedem Einsatz

- ✓ Die Turbo-Spritze ist von der Wasserzufuhr getrennt.
1. Die Einsteckkartusche vor dem Ausspülen der Turbo-Spritze herausnehmen.
 2. Den Netzmittelhalter nach Herausnehmen aus dem Strahlrohr auf Beschädigungen prüfen.

Achtung Beschädigte Komponenten nicht weiterverwenden!
Stellen Sie eine Beschädigung fest, muss diese der zuständigen Person oder Abteilung gemeldet werden.

Bereits benutzte Netzmittelpatronen können wiederverwendet werden.
Benutzte Netzmittelpatronen vor der Einlagerung an der Luft trocknen.

5.4 Entsorgung

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung.

Werkstoffe

Netzmittelhalter: POM, glasfaserverstärkt

6 VERBRAUCHSMITTEL

Die Netzmittelpatronen sind als Verbrauchsmittel erhältlich.

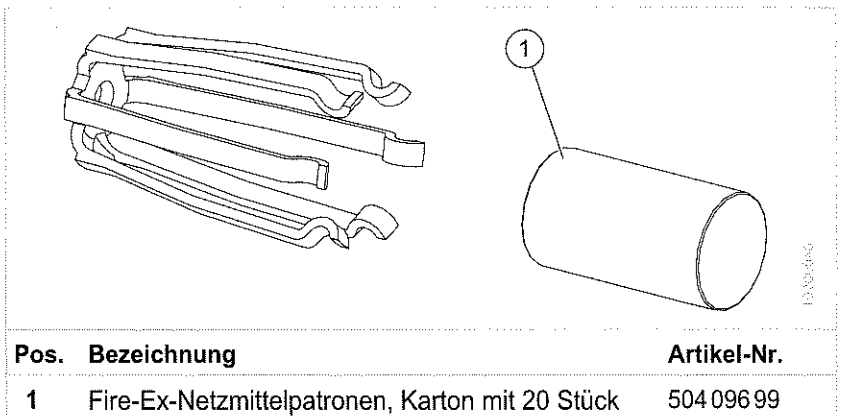


Fig. 2 Verbrauchsmittel

Hinweis: Die Netzmittelpatronen haben kein Verfallsdatum

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie unser Servicecenter:

AWG Fittings GmbH

Servicecenter

D-89177 Ballendorf

Telefon: +49 (0) 73 40 / 91 88 98 880

Email: awg-service@idexcorp.com